



TECHNISCHE DATENBLÄTTER – KONTAKTVERZÖGERER

FABRINO

PRODUKTBESCHREIBUNG

AMITOL S3 ist ein Beton-Oberflächenentaktivierer zur Herstellung architektonischer Waschbetonprodukte im Positiv- und Negativverfahren. Unser Auswaschlack AMITOL S3 ist in zehn Typen für verschiedene Auswaschtiefen erhältlich:

| AMITOL S3 Type | Farbe | Zuschlagsgröße | Auswaschtiefe |
|----------------|-------------|----------------|---------------|
| S3/Mikro | Türkis | 0-3 mm | ca. 0,2 mm |
| S3/01 | Blau | 0-4/8 mm | ca. 0,5 mm |
| S3/02 | Braun | 2-4/8 mm | ca. 1,0 mm |
| S3/10 | Grün | 4-8/10 mm | ca. 1,5 mm |
| S3/25 | gelb | 4-8/10 mm | ca. 2,0 mm |
| S3/50 | Rot | 6-9/12 mm | ca. 2,5 mm |
| S3/80 | Grau | 8-11 mm | ca. 3,0 mm |
| S3/130 | Weiß | 12-16 mm | ca. 4,0 mm |
| S3/200 | Orange | 16-22 mm | ca. 5,0 mm |
| S3/300 | Rot-Violett | 16-22 mm | ca. 6,0 mm |

Die Auswaschtiefen sind Richtwerte und abhängig von Zementklasse, W/Z-Wert, Zuschlagskörnung und Mehlkornanteil. Wir beraten Sie gerne bei der Ermittlung der geeigneten Type.

VORTEILE

AMITOL S3 ist in zehn verschiedenen, durch Farben gut zu unterscheidende Typen lieferbar. Das Produkt lässt sich leicht aufrühren und ist durch die in der Regel nur einmalige Beschichtung der Schalung pro Anwendung besonders wirtschaftlich und sparsam.

ANWENDUNGSGEBIETE

AMITOL S3 ist zur Herstellung gewaschener Betonoberflächen (Fassadenverkleidungen, Lärmschutzwände, Gartenbau, Betonwaren, Ortbetonwände, Sonderbauteile, architektonische Betonelemente, Aufrauung von Betonabschnittsfugen, etc.), insbesondere jedoch für Architekturbeton und komplizierte, oft unter schwierigen Bedingungen zu produzierende Elemente, die ideale Lösung.

VERARBEITUNG

- AMITOL S3 ist vor jeder Anwendung mit einem Quirl gut aufzurühren
- Die richtige AMITOL S3-Type muss in praxisnahen Vorversuche ermittelt werden. (Betonrezeptur, Produktions- und Zeitablauf, Elementdicke und die Abbindegeschwindigkeit des Betons sind zu beachten)
- Trocknungszeit beachten.
- Der Beton darf erst nach ca. einer Stunde nach dem Verdichten erstarren.
- Das Bheizen der Schalung sollte frühestens 2 Stunden nach dem Verdichten erfolgen.
- Sämtliche im Vorversuch ermittelten Daten sind auf die Produktion zu übertragen!
- Der Auswaschrhythmus sollte eingehalten werden, bzw. bei extremen Temperaturschwankungen angepasst werden.

NEGATIVANWENDUNG

AMITOL S3 wird mit einer kurzflorigen, lösemittelbeständigen Malerlackierrolle sparsam und gleichmäßig auf die saubere und Trennmittelfreie Form/Schalung aufgetragen. Nach der einzuhaltenen Trocknungszeit, je nach Witterungsverhältnissen, kann der Beton eingebracht werden. Die optimale Rüttelzeit ist im Versuch zu ermitteln! Nicht vermeidbare Veränderungen der im Vorversuch ermittelten Parameter können in der Regel durch Verwendung anderer AMITOL S3-Typen oder Änderung des Produktionsablaufes bzw. der Mischung ausgeglichen werden. Bei Einsatz neuer, kunststoffvergüteter Schalungen ist der pH-Wert zu prüfen. Bei alkalischer Oberfläche empfehlen wir eine Neutralisation der Schalung vor der ersten AMITOL S3-Beschichtung durch Abwaschen mit unserem Produkt SICOROL ZE. Für die Entfernung von z.B. Wachs- oder Trennmittelrückständen empfehlen wir die Verwendung unseres AMITOL-Reinigers. Wir empfehlen Ihnen, zur Reinigung der Schalung, unseren AMITOL Reiniger. > > >

POSITIVANWENDUNG

Der entsprechende AMITOL S3-Typ wird nach dem Abziehen und Glätten auf die mattfeuchte Oberfläche des Betons in gut deckender Schicht aufgesprüht. Entmischungen und zu hohe Abbindegeschwindigkeiten müssen ausgeschlossen werden, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Optimierung Ihrer Rezepturen.

AUSWASCHEN DER ELEMENTE

In der Regel erfolgt die Auswaschung nach 24 Stunden. Die Elemente sollten jedoch mindestens acht Stunden in der Form bleiben. Eine spätere Auswaschung, z. B. nach Wochenendproduktion, ist nach entsprechenden Vorversuchen durchaus möglich, jedoch ist innerhalb einer zusammengehörenden Serie der Auswaschrhythmus einzuhalten. Um mögliche Schwankungen der Produktionsparameter auszugleichen und eine Reduzierung der Auswaschtiefe zu erreichen, können die Elemente bis zum Auswaschen ausnahmsweise zwischen zwei bis acht Stunden (Ermittlung der Zeit durch einen Vorversuch) der Luft ausgesetzt werden. Die Auswaschung erfolgt am wirtschaftlichsten mittels Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Das trockene Ausbürsten und anschließende Abwaschen ist ebenfalls möglich, sollte aber auch durch entsprechende Vorversuche getestet werden.

BESONDERE HINWEISE

Wir empfehlen, dass insbesondere jene elektrischen Geräte, welche in Verbindung mit AMITOL genutzt werden (Dosierpumpen-Motoren, etc.), ex-geschützt sein müssen. Dichtungen aus Teflon sind empfehlenswert. Die Reinigung der Arbeitsgeräte erfolgt mit unserem AMITOL-Reiniger.

VERBRAUCH

150 bis 250 g/m².

VERPACKUNG UND STANDARDDIMENSIONEN

20 kg Gebinde.

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

An kühlem, gut belüftetem Ort lagern. Frostunempfindlich. Haltbar 1 Jahr ab Herstellungsdatum in geschlossener Originalverpackung.

SICHERHEIT

Siehe EG-Sicherheitsblatt.

PRODUKTBESCHREIBUNG

HERATOL ist ein wässriger Oberflächenverzögerer zur Herstellung dekorativer Betonbeläge. Ein gleichmäßig wirkender Positiv-Oberflächenverzögerer, welcher in elf Typen für verschiedene Auswaschtiefen erhältlich ist. HERATOL ist standardmäßig mit einem integrierten Nachbehandlungsmittel erhältlich.

| HERATOL PV/6 Type | Farbe | Zuschlagsgröße | Auswaschtiefe |
|-------------------|----------|----------------|---------------|
| PV6/Mikro | Türkis | 0-3 mm | ca. 0,2 mm |
| PV6/01 | Blau | 0-4/8 mm | ca. 0,5 mm |
| PV6/02 | Braun | 2-4/8 mm | ca. 1,0 mm |
| PV6/10 | Grün | 4-8/10 mm | ca. 2,0 mm |
| PV6/25 | Gelb | 6-8/10 mm | ca. 2,5 mm |
| PV6/50 | Rot | 8-16 mm | ca. 3,0 mm |
| PV6/80 | Grau | 8-16 mm | ca. 4,0 mm |
| PV6/100 | Senfgelb | 12-16 mm | ca. 5,0 mm |
| PV6/130 | Weiß | 12-16 mm | ca. 5,5 mm |
| PV6/200 | Orange | 18-25 mm | ca. 6,5 mm |
| PV6/300 | Violett | 18-25 mm | ca. 7,0 mm |

Die Auswaschtiefen sind Richtwerte und abhängig von Zementklasse W/Z-Wert, Zuschlagskörnung und Mehlkornanteil. Wir beraten Sie gerne bei der Ermittlung der geeigneten Type.

VORTEILE

HERATOL ist **lösemittelfrei**. Das Auswaschwasser der mit HERATOL verzögerten Betone ist mit dem beim Reinigen von Betonmischern anfallenden Wasser vergleichbar.

ANWENDUNGSGEBIETE

HERATOL eignet sich für alle positiv zu waschenden Betone wie z. B.:

- Architektonische Ortbetonbeläge,
- Betonwaren,
- Betonfertigteile,
- Aufrauhung von Betonabschnittsfugen,
- Betonautobahnen, etc.

EIGENSCHAFTEN

- Lösemittelfreier, wässriger, gebrauchsfertiger, je nach Typ eingefärbter Positiv-Oberflächenverzögerer
- Nicht entflammbar
- Dichte: Ca. 1 g/cm³
- pH-Wert: 3 ± 0,5

ANWENDUNGSHINWEISE

Das vor jedem Gebrauch gut umzurührende HERATOL wird in einer Schicht gut deckend, am besten mit einem Airless-Sprühgerät, auf den mattfeuchten Beton aufgebracht. Bei Verwendung eines herkömmlichen Sprühgerätes sollte der Druck nicht zu hoch sein. Das Auswaschen erfolgt nach dem Erhärten des Betons, in der Regel innerhalb von fünf Stunden bis zu drei Tagen. Das Ergebnis ist hinsichtlich Oberflächenkonservierung und pH-Wert zu prüfen und eventuell zu behandeln.

BESONDERE HINWEISE

Die reaktiven Bestandteile des HERATOL diffundieren u. a. abhängig vom ausgewählten Typ, bis zu einer bestimmten Tiefe in den Beton ein und verhindern in diesem Bereich dessen Erhärten, so dass in der Regel nach ein bis drei Tagen, bei entsprechenden Vorversuchen auch später, ausgewaschen werden kann. Der HERATOL-Typ ist auf den verwendeten Zement, die Zementmenge, Mehlkornanteil, W-/Z-Wert sowie die weiteren, die Auswaschtiefe beeinflussenden Parameter, abzustimmen. Bitte fordern Sie unsere ausführliche Beratung an. • • •

VERPACKUNG UND STANDARDDIMENSIONEN

25 kg Gebinde.

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Vor Frost schützen. Unter + 35°C lagern. In geschlossener Originalverpackung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.

SICHERHEIT

Siehe EG-Sicherheitsblatt.

PRODUKTBESCHREIBUNG

IMAGO ist eine nach neuesten Erkenntnissen entwickelte Photobetonfolie und eröffnet neue Gestaltungsmöglichkeiten bei der Herstellung von Architekturbeton auf glattgeschalteten Betonoberflächen.

VORTEILE

IMAGO bietet bei der Gestaltung von Beton neue Wege, wie sie auch im Siebdruckverfahren möglich sind. Es können gerasterte Halbtönenabbildungen bzw. Muster auf die Sichtfläche des Betons übertragen werden.

ANWENDUNGSGEBIETE

IMAGO eignet sich zur Strukturierung glatter Oberflächen bei der Herstellung von:

- Betonwerkstein
- Architekturbeton
- Betonfertigteilfeassaden
- Sonderbauteilen

VERARBEITUNG

Zur Erreichung optimaler Ergebnisse bieten wir Ihnen gerne eine umfangreiche Beratung an.

Durch die maschinelle Erstellung des Trägermaterials ist ein identisches Auswaschergebnis möglich. IMAGO wird vor der Verwendung vorsichtig mit klarem Wasser und einem fusselfreien Tuch gereinigt. Nach der vollständigen Trocknung wird die Folie in die Schalung eingebracht. Vor dem Betonieren muss kontrolliert werden, ob die Folie sich nicht verschoben hat bzw. ausreichend fixiert ist, sowie staub- und fettfrei ist.

BESONDERE HINWEISE

Folgendes ist beim Einbau des Betons zu beachten:

- Wegen der Vorverdichtung ist die Füllhöhe so niedrig wie möglich zu halten
- Vorsatzbeton sollte in zusammenhängenden Bahnen eingefüllt werden (Entmischungsarm)
- Beton auf Beton
- Stetige Mischungsrezepturen (Zuschlagszusammensetzung muss auf IMAGO abgestimmt sein (Ausfallkörnung, Größtkorn, Farbzusammensetzung) um maximalen Kontrast zu erzielen)
- Rüttelzeit
- Exakt ausgerichtete Stoßkanten bei gekachelten Großflächen
- Vorversuche sind zwingend erforderlich!

In der Regel erfolgt die Auswaschung nach 24 Stunden. Die Elemente sollten mindestens 16 Stunden, jedoch nicht länger als 24 Stunden, in der Form bleiben. Innerhalb einer zusammengehörenden Serie ist der Auswaschrhythmus zwingend einzuhalten. Um mögliche Schwankungen der Produktionsparameter auszugleichen und eine Reduzierung der Auswaschtiefe zu erreichen, können die Elemente bis zum Auswaschen ausnahmsweise zwischen zwei bis acht Stunden (Ermittlung der Zeit durch einen Vorversuch) der Luft ausgesetzt werden. Die Auswaschung erfolgt am wirtschaftlichsten mittels Hochdruckreiniger mit angepasster Druckregelung (optimaler Druck ist in Vorversuchen zu ermitteln!).

VERPACKUNG UND STANDARDDIMENSIONEN

Standard: 0,50 m x 1,20 m, andere Größen auf Anfrage.

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Die Lagerung muss stoßfrei, trocken und vertikal erfolgen (ohne Verbund). 12 Monate ab Herstellungsdatum in geschlossener Originalverpackung bei ordnungsgemäßer Lagerung.

SICHERHEIT

Siehe EG-Sicherheitsblatt.